

Das Antikenmuseum befindet sich in der Basler Innenstadt am St. Alban-Graben 5, direkt schräg vis-à-vis dem Kunstmuseum.

Mit dem öffentlichen Verkehr:

Vom Bahnhof SBB nehmen Sie das Tram Nr. 2 in Richtung «Badischer Bahnhof» und steigen bei der Haltestelle «Kunstmuseum» aus.
Vom Badischen Bahnhof nehmen Sie das Tram Nr. 2 in Richtung «Binningen Kronenplatz» und steigen bei der Haltestelle «Kunstmuseum» aus.

Mit dem Auto:

Das Museum hat keine eigenen Parkplätze. Wir empfehlen Ihnen daher, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Parkmöglichkeiten gibt es in den öffentlichen Parkhäusern in der Innenstadt. In der Nähe des Museums befinden sich die Parkhäuser «Elisabethen» und «Anfos».

Antikenmuseum Basel
St. Alban-Graben 5
4010 Basel

Antikenmuseum Basel

Zum Buch

«Das schöne Leben ist ein Leben in spannungsvoller Harmonie», so der Philosoph Josef Dohmen. Die Lebenskunst will der persönlichen Erfahrung eine Art Einheit bieten, um den Zusammenhang im eigenen Leben zu wahren.

Anhand von Themen wie Authentizität, Glück, Freundschaft, Alter, Zeit oder Selbsterkenntnis gibt der Philosoph Josef Dohmen eine Richtschnur, wie ein moderner Mensch ein gutes Leben im Sinne der Lebenskunst führen kann – wider die Gleichgültigkeit. Er tut dies mit leichter Feder und in Auseinandersetzung sowohl mit klassischen Denkern wie Sokrates und Seneca als auch mit den modernen Autoren Montaigne und Nietzsche und zeitgenössischen Philosophen wie Michel Foucault, Wilhelm Schmid oder Peter Bieri.

Josef (Joep) Dohmen, ist Professor für Philosophische und Praktische Ethik an der Universität vor Humanistik in Utrecht, Niederlande. Sein Schwerpunkt liegt auf den Themen Lebenskunst, Moralerziehung und Alter. Dohmen schrieb diverse Bücher über Montaigne, Nietzsche, Foucault und die Lebenskunst. Pfr. Prof. Dr. Lukas Kundert ist seit 2004 Kirchenratspräsident der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt, seit 2009 Münsterpfarrer in Basel. Ein Jahr später wurde er zum Titularprofessor für Neues Testament an der Universität Basel ernannt.



Buchvernissage

Freitag, 5. Juni 2015

Antikenmuseum Basel

Josef Dohmen

«Wider die Gleichgültigkeit»

Die Elisabeth Jenny-Stiftung, Riehen, und
der rüffer & rub Sachbuchverlag, Zürich, freuen sich
zur Buchvernissage einzuladen:

Josef Dohmen
**»Wider die Gleichgültigkeit –
Plädoyer für eine moderne Lebenskunst«**

Spezial-Angebot: Das Buch kann an der Vernissage für CHF 20.00 (statt 38.00) erworben werden.

Programm

18.30 Türöffnung

19.00 Begrüssung

Simon Ganther, Präsident Elisabeth Jenny-Stiftung

19.10 Chor »junge Tafelrunde«

19.25 Vorstellung des Buches

Gespräch mit dem Autor Prof. Dr. Josef Dohmen und
Herrn Prof. Dr. Lukas Kundert, Pfarrer am Basler Münster
Gesprächsleitung Simon Ganther, Präsident Elisabeth Jenny-Stiftung

20.15 Chor »junge Tafelrunde« und Basler Lied

20.30: Apéro riche

Ort: Antikenmuseum Basel, St. Alban-Graben 5, 4010 Basel